

WEEKLY INSIGHTS

Kapitalmarktbericht | Kalenderwoche 18 / 2026
Mo, 27. April – Do, 30. April 2026 ¹



Marktübersicht

Index / Instrument	KW 18 (30.04.)	KW 17 (24.04.)	Veränderung
AKTIEN			
DAX 40	24.292,38	24.271,00	+0,09% ▲
Euro Stoxx 50	5.881,51	5.904,00	-0,38% ▼
S&P 500	7.209,01	7.165,08	+0,61% ▲
Nasdaq 100	27.710,36	27.303,67	+1,49% ▲
Nikkei 225 ²	59.284,92	59.716,18	-0,72% ▼
MSCI EM (EEM)	53,20	52,80	+0,76% ▲
ZINSMÄRKTE			
Bund 10J Rendite	3,10%	3,03%	+0,07 pp ▲
UST 10J Rendite	4,37%	4,31%	+0,06 pp ▲
EZB-Einlagensatz	2,00%	2,00%	unverändert
Fed Funds Rate	4,50%	4,50%	unverändert
ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN			
Brent Öl (USD)	108,81	104,40	+4,22% ▲
Gold (USD/oz)	4.644,50	4.740,90	-2,03% ▼
EUR/USD	1,1730	1,1717	+0,11% ▲

Marktkommentar KW 18



Brent Öl: Weiterer Anstieg – Blockade bleibt

Brent Öl stieg in KW18 weiter auf 108,81 USD/Barrel (+4,2%). Trump wies die Navy an, eine erweiterte Seeblockade iranischer Häfen aufrechtzuerhalten, und lehnte Teherans Angebot zur Öffnung der Straße von Hormus ab. Goldman Sachs erhöhte seinen Q4-2026-Brent-Ausblick auf 90 USD. Analysten sehen das Potenzial bis 140 USD, sollte die Blockade weiter eskalieren. Inflationsrisiko für EZB und Fed bleibt erhöht.



Aktien: Starke Earnings stützen – Fed hält Kurs

S&P 500 (+0,61% auf 7.209) und Nasdaq 100 (+1,49% auf 27.710) legten trotz steigender Ölpreise zu. Die Fed hielt den Leitzins erwartungsgemäß bei 4,50% – mit vier Gegenstimmen (hawkishste Sitzung unter Powell). Alphabet (+7%), Microsoft (+4%) und Caterpillar (+10%) lieferten starke Q1-Ergebnisse. DAX seitwärts (+0,09%), Euro Stoxx 50 leicht schwächer (-0,38%). S&P 500 verzeichnete den besten Monat seit 2020.



Zinsen: Bund 3,10% – EZB tagt, hält Kurs

Die Bundrendite stieg auf 3,10%, den höchsten Stand seit 2011, getrieben von Eurozone-Inflation auf 2,5-Jahres-Hoch von 3,0% im April. Die EZB hielt den Einlagensatz bei 2,00% – Lagarde bestätigte, dass eine Erhöhung diskutiert wurde. Die UST-10J-Rendite stieg auf 4,37% nach dem Fed-Entscheid. EZB-Protokoll betonte erhöhte Inflations- und Wachstumsrisiken.



Gold gibt nach – Öl Druck dominiert

Gold fiel in KW18 um -2,03% auf 4.644,50 USD/oz, da der stärkere USD durch die hawkische Fed-Sitzung Gold belastete. Trotzdem bleibt die Trendampel weitgehend grün. EUR/USD kaum verändert (+0,11% auf 1,1730). Nikkei schwächer (-0,72%) nach japanischer Devisenintervention. MSCI EM leicht erholt (+0,76%). EZB und BoE halten Leitzinsen stabil.

4-Wochen-Trendverlauf

	KW 15 11.04.	KW 16 17.04.	KW 17 24.04.	KW 18 30.04.	Summe
Deutsche Aktien →	Rot	Gelb	Rot	Rot	Rot
Europäische Aktien →	Gelb	Grün	Grün	Grün	Grün
Aktien USA →	Rot	Gelb	Grün	Grün	Grün
Technologie Aktien USA →	Rot	Gelb	Grün	Grün	Grün
Staatsanleihen D →	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot
Geldmarkt D →	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
EPRA (Immo Europa) →	Gelb	Gelb	Grün	Grün	Grün
EUR/USD →	Rot	Rot	Rot	Gelb	Gelb
CRB (Rohstoffe) →	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
Gold →	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
Brent Öl →	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
Bitcoin →	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot

Technische Signale im Kontext

DAX: Seitwärts – gemischtes Bild bleibt

DAX schloss bei 24.292 Punkten – nahezu unverändert zur Vorwoche. Widerstandszone 24.500 / 25.000 weiterhin nicht überwunden. Übergeordneter Trend rot, kurzfristiger und Monatstrend positiv. Trenddampfel gemischt. Eurozone-Inflation auf 3,0% – EZB-Hike-Risiko hält Stimmung gedämpft. Q1-BIP Eurozone enttäuschte leicht.

S&P 500 & Nasdaq 100: Bester April seit 2020

S&P 500 auf 7.209 (+0,61%), Nasdaq 100 auf 27.710 (+1,49%). Alphabet, Microsoft, Caterpillar und Qualcomm (+16%) lieferten starke Quartalszahlen. S&P 500 verzeichnete den besten Monat seit 2020. Trenddampfel US-Aktien: alle Komponenten grün. Fed hält 4,50% – hawkishste Powell-Sitzung mit vier Dissents.

Gold: Konsolidierung – USD-Stärke belastet

Gold gab -2,03% auf 4.644 USD nach. Hawkische Fed und stärkerer USD drücken den Goldpreis. Trenddampfel: 4/5 grün, kurzfristiger Trend schwach. Geopolitisches Risiko bleibt Unterstützungsfaktor. Nikkei schwächer (-0,72%) nach japanischer Devisenintervention. EUR/USD stabil bei 1,1730.

Brent Öl: +4% – Blockade verlängert, kein Deal

Brent auf 108,81 USD (+4,2%). Trump lehnte Irans Hormuz-Angebot ab, Blockade bleibt. Brent auf Weg zu 4-Jahres-Hochs. Trenddampfel vollständig grün. OPEC+-Treffen 3. Mai als Katalysator. Goldman Sachs erhöhte Q4-2026-Prognose auf 90 USD – bei Eskalation bis 140 USD möglich. Inflation in Europa und USA weiter unter Druck.

Wirtschaftstermine KW 19 (Mo, 4. – Fr, 8. Mai 2026)

Datum	Zeit	Ereignis	Vorher	Erwartet	★
EUROPA					
Di, 05.05.	11:00	EWU: Erzeugerpreise (März)	+3,1%	+3,4%	★★★
Mi, 06.05.	10:00	DE: Auftragseingang Industrie (März)	+0,8%	-0,5%	★★★
Do, 07.05.	13:15	EZB: Zinsentscheid (Mai)	2,00%	2,25%	★★★
Do, 07.05.	13:45	EZB: Pressekonferenz Lagarde	-	-	★★★
Do, 07.05.	14:00	UK: BoE Zinsentscheid (Mai)	4,50%	4,50%	★★★
USA					
Mo, 04.05.	15:45	S&P Global PMI Composite (Apr., final)	52,0	52,0	★★★
Di, 05.05.	15:00	ISM Services PMI (Apr.)	50,8	50,5	★★★
Do, 07.05.	14:30	Initial Jobless Claims (Woche 03.05.)	241K	235K	★★★
Fr, 08.05.	14:30	Arbeitsmarktbericht (NFP, Apr.) ³	228K	190K	★★★
Fr, 08.05.	14:30	Arbeitslosenquote (Apr.)	4,2%	4,3%	★★★
ASIEN					
Mo, 04.05.	02:45	CN: Caixin PMI Services (Apr.)	51,9	51,5	★★★
Fr, 08.05.	01:30	JP: Leistungsbilanz (März)	¥2,9 Bio	¥2,7 Bio	★★★

Rechtlicher Hinweis: Dieser Bericht wurde von der HPM Hanseatische Portfoliomanagement GmbH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Der Bericht basiert auf öffentlich zugänglichen Quellen, die als zuverlässig gelten, ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.